

Rittal Branchenlösung für die Automobilindustrie

Unternehmen: Daimler AG, Sindelfingen (Deutschland)

► Bis zu 70 % weniger Energie

Die Daimler AG in Sindelfingen prüfte die neuen Energiespar-Kühlgeräte der „Blue e“-Generation von Rittal im Livebetrieb auf Herz und Nieren. Durch die Umrüstung von über 250 Kühlgeräten lassen sich 490 Tonnen CO₂ pro Jahr und Betriebskosten im sechsstelligen Bereich einsparen.

Umweltschutz ist für die Daimler AG integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Der Anspruch eines der weltweit führenden Anbieter von Premium-PKWs auf „Green Technology Leadership“ beginnt bei der Fahrzeugtechnik – den Hybrid-, Brennstoffzellen- und Elektrofahrzeugen – und reicht bis in die Produktionsanlagen.

Deutliches Einsparungspotenzial

Zur Verbesserung der Energieeffizienz gibt es beispielsweise im Presswerk Sindelfingen große Potenziale – der jährliche Energieverbrauch liegt hier bei 40.000 Megawattstunden. In dem Werk werden Pressteile für nahezu die gesamte Fahrzeugpalette von Smart, Mercedes-Benz und Maybach gefertigt. Deutliche Einsparungen lassen sich hier mit der effizienten Kühlung von Schaltschränken und ganzen Schaltanlagen erzielen. Lange Zeit hatte Daimler mit wenigen Ausnahmen auf Standard-Kühlgeräte von Rittal gesetzt. Ein direkter Vergleich mit den Kühlaggregaten der „Blue e“-Generation zeigte jedoch, dass diese bis zu 70 % Energie einsparen.

Schneller Austausch

Aufgrund dieser klaren Testergebnisse entschied sich die Daimler AG, die alten

Rittal Produktlösungen:

- 250 Kühlgeräte „Blue e“

Kühlgeräte möglichst schnell gegen neue auszutauschen und alle älteren Schaltanlagen im Presswerk umzurüsten. Der Automobilhersteller gab dabei über 250 Neugeräte in Auftrag – noch bevor diese komplett bei Rittal verfügbar waren. „Hier wird die Daimler AG, allen voran mit der Premium-Marke Mercedes-Benz, einmal mehr ihrer Vorreiterrolle gerecht“, betont Harald Bölle, Leiter Anlagentechnik Elektrik bei der Daimler AG in Sindelfingen.

„Blue e“ ist vorgeschrieben

Nach dem Austausch aller Kühlgeräte, liegt die Einsparung des Stromverbrauchs im Presswerk Sindelfingen nun bei ca. 754.000 Kilowattstunden pro Jahr, das entspricht etwa 490 Tonnen CO₂ – und Betriebskosten von rund 116.000 Euro im Jahr. Erfreulich für Rittal: Bei Neuanlagen schreibt Daimler im Presswerk zukünftig die neuen Kühlgeräte der Generation „Blue e“ von Rittal vor.



„Die Testergebnisse haben uns überzeugt“, bestätigt Harald Bölle von der Daimler AG.



Die Serie „Blue e“ wurde zum Standard bei Daimler.



Die neue Generation „Blue e+“ bringt einen Quantensprung in Sachen Wirtschaftlichkeit.

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP

www.rittal.at/branchenlösungen

